

EXKURSION FÜR MITARBEITENDE DER KOMMUNALVERWALTUNG



Lindau, 27.09.2023, 11:00-16:00 Uhr, 17 Teilnehmende, ca. 3,5 km zu Fuß

DIE ROUTE - EIN RUNDGANG DURCH LINDAU



DIE ROUTE - ALLE STATIONEN AUF EINEN BLICK

- 1. Start am Bahnhof Lindau-Insel**
Wegweisung durch Infotafeln
- 2. Rathaus**
Impuls: Förderung der Nahmobilität in Lindau
- 3. Mittagspause im Café Großstadt**
- 4. Zwanzigerstraße**
Querungshilfen auf der vielbefahrenen Straße
- 5. Sina-Kinkelin-Platz**
Umgestaltung der Parkanlage
- 6. Hintere Insel**
Fahrradgarage mit Doppelstockparkern
- 7. Hintere Insel**
Umgestaltung und Autoreduktion nach der Gartenschau
- 8. Fußgängerzone**
Durchfahrtsbeschränkung mit Pollern
- 9. Inselhalle**
Cargobike-Leihstation und Radboxen mit Ladestation
- 10. Querung Langenweg und Inselstraße**
Planfreier Knotenpunkt
- 11. Unterführung Richtung Bahnhof Lindau-Reutin**
Getrennte Verkehrsführung für Fuß- und Radverkehr
- 12. Bregenzer Straße**
Rad- und Fußgängerfreundliche Kreuzung
- 13. Bregenzer Straße Richtung Bahnhof Lindau-Reutin**
Neuer Rad- und Fußweg

START AM BAHNHOF LINDAU-INSEL WEGWEISUNG DURCH INFOTAFELN



Infotafeln
weisen den Weg
zu Attraktionen
und wichtigen
Zielen, inkl.
Angaben zu Zeit
und Entfernung

Mobilitäts-
manager Jaime
Valdés Valverde
führt uns durch
Lindau



IMPULS IM RATHAUS FÖRDERUNG DER NAHMOBILITÄT IN LINDAU

Wie fördert
 Lindau die
 Nahmobilität?
 Im Rathaus gibt
 es Antworten
 auf diese Frage



[Hier geht es zur
 Präsentation](#)

Quick Wins – kurzfristige Erfolge

- ◆ Bevorrangung der Radrouten
- ◆ Freihalten der Fußgängerinfrastruktur – Evaluierung Parkflächen (auf Gehwegen)
- ◆ Aufwertung Bodenseeradweg
- ◆ Umsetzung Kleinmaßnahmen (Behebung Engstellen, Sanierung Gefahrenstellen)

Fazit

Big Wins – Langfristige Projekte

- ◆ Vision Geh- und Radweg Bahntrasse
- ◆ Vision Brücke über Friedrichshafener Straße als Verbindung nach Schönau
- ◆ Aufwertung Bodenseeradweg als Rückgrat des Radverkehrs
- ◆ Entwicklung von Quartiers- und Ortsteilplätzen mit hoher Aufenthaltsqualität



Quick wins und
 Big wins auf
 Grundlage des
 Nahmobilitäts-
 konzepts

IMPULS IM RATHAUS FÖRDERUNG DER NAHMOBILITÄT IN LINDAU

Nahmobilitäts-konzept

Maßnahmen - Handlungsfelder

- A** Überörtliche Radschnellverbindungen (Rad)
- B** Leitprojekte Fußgänger/innen (Fuß)
- C** Anbindung Stadtteile/Lückenschlüsse (Fuß/Rad)
- D** Qualität der Wege und Verbindungen (Fuß/Rad)
- E** Aufenthaltsqualität (Fuß/Rad)
- F** Marketing & Kommunikation (Fuß/Rad)
- G** Leit- und Orientierungssysteme (Fuß/Rad)
- H** Serviceeinrichtungen (Fuß/Rad)
- I** Schnittstellen-Management zu anderen Themenbereichen der Stadt (Fuß/Rad)
- J** Ideen- und Innovationsmanagement (Rad/Fuß)
- K** Risikomanagement (Rad/Fuß)

Definition
verschiedener
Handlungsfelder
und
Maßnahmen zur
Verbesserung
des Rad- und
Fußverkehrs



MITTAGSPAUSE IM CAFÉ GROSSSTADT



Mittagessen im
Café Großstadt –
Stärkung für die
Exkursion...

ZWANZIGERSTRASSE QUERUNGSHILFEN AUF DER VIELBEFAHRENEEN STRASSE

Ein
Mittelstreifen
erleichtert das
Queren vor dem
Kreisverkehr
Richtung Park
bzw. Altstadt



Auch vor der
Inselhalle wird
die Querung der
Hauptverkehrs-
achse auf der
Insel vereinfacht



SINA-KINKELIN-PLATZ UMGESTALTUNG DER PARKANLAGE

Die Markierung
am Boden wirbt
für gegenseitige
Rücksichtnahme
der Radelnden
und
Zufußgehenden



Ein Spielplatz
und Bänke laden
zum Verweilen
ein, inklusive
Radabstell-
anlagen

HINTERE INSEL FAHRRADGARAGE MIT DOPPELSTOCKPARKERN



Upcycling mal
anders:
Fahrradgarage in
einem
Schiffscontainer

Doppelstock-
parker inklusive
Hebe-Hilfe für
die obere Reihe



HINTERE INSEL UMGESTALTUNG UND AUTOREDUKTION NACH DER GARTENSCHAU



Vorher:
Großparkplatz

Nachher:
Naherholungs-
gebiet mit
zahlreichen
Grünflächen und
Sitzgelegen-
heiten



FUSSGÄNGERZONE DURCHFARTSBESCHRÄNKUNG MIT POLLERN



Nur
Lieferverkehr
erlaubt,
versenkbare
Poller sorgen für
die Einhaltung

Abstellanlagen
am Beginn der
Fußgängerzone
– denn hier ist
das Durchfahren
verboten



INSELHALLE CARGOBIKE-LEIHSTATION UND RADBOXEN MIT LADESTATION



An der Inselhalle
stehen
Radboxen zur
Verfügung
(Nutzungsdauer
max. 48
Stunden)



Im gesamten
Stadtgebiet gibt
es 16 Lasten-
räder an 8
Stationen, d.h. 1
Lastenrad pro
1.560
Einwohner

QUERUNG LANGENWEG UND INSELSTRASSE PLANFREIER KNOTENPUNKT



Ohne die Straße
queren zu
müssen: Rad-
und Fußwege in
alle
Fahrrichtungen

BREGENZER STRASSE FAHRRADSTRASSE



Fahrradstraße
im Bau – wir
kommen
wieder...



UNTERFÜHRUNG RICHTUNG BAHNHOF LINDAU-REUTIN GETRENNTE VERKEHRSFÜHRUNG FÜR FUSS- UND RADVERKEHR



Komfortabel
unterwegs:
getrennte Rad-
und Fußwege,
großzügige
Breiten

BREGENZER STRASSE RAD- UND FUSSGÄNGERFREUNDLICHE KREUZUNG



Sicher kreuzen
leicht gemacht
durch getrennte
Abbiegungen
und sichtbare
Wegführung.

BREGENZER STRASSE RICHTUNG BAHNHOF LINDAU-REUTIN NEUER RAD- UND FUSSWEG



Der neue
Bahnhof Lindau-
Reutin wird mit
einem neuem
Rad- und
Fußweg
angebunden

Auch eine
Zählstelle des
Lindauer
Unternehmens
NEO.SENS darf
nicht fehlen



EXKURSION FÜR MITARBEITENDE DER KOMMUNALVERWALTUNG



Herzlichen Dank
für die aktive
Teilnahme!

Weitere Infos unter:

- Weiterbildungsprogramm der AGFK-BW: www.agfk-bw.de/weiterbildung
- Blogbeitrag zur Exkursion: www.agfk-bw.de/news/details/exkursion-kommunalverwaltung-lindau-4950
- Fahrradstadt Lindau: www.stadtlinde.de/Mobilitaet-Wirtschaft/Fahrradstadt-Lindau/